

REISEINFORMATIONEN

Abfahrt und Rückkehr:

Sonntag 28. Juni 2026 09:00 Uhr Würzburg
Freitag 03. Juli 2026 ca. 16:00 Uhr Würzburg

Kosten pro Person:

765 € im Einzelzimmer
690 € im Doppelzimmer

Verpflegung:

Frühstück und Abendessen im Haus Schönenberg
Lunchpakete für unterwegs

Führungen:

- Ulmer Münster

Anmeldungen bei Ihrem Reiseveranstalter:

 **spiritel Reisen**
einfach sein...
johannes weismantel
Domstraße 5
D - 97070 Würzburg
+49 (0) 931 46534833
+49 (0) 15122 2598094
info@spiritel.de
www.spiritel.de

Liebe Wander- und Pilgerinteressierte!

Herzlich lade ich zu sechs Tagen „Wandern und Wundern“ auf dem Jakobuspilgerweg in der Landschaft der schwäbischen Ostalp ein.

„Nicht müde werden und dem Wunder wie einem Vogel die Hand hinhalten.“ So formuliert es die Dichterin Hilde Domin und ermutigt, gut unterwegs zu sein und die Wunder am Weg im Blick zu haben.

Wir werden die ganzen Tage vom Reisebus der Firma Dürrnagel begleitet. Unser Übernachtungsquartier ist das Bildungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Ellwangen-Schönenberg.

Jeden Tag wandern wir jeweils vormittags und nachmittags ca. 7 km. In den Jakobuskirchen und an weiteren einladenden Stationen auf dem Weg und in der Natur versuchen wir, dem Wunder die Hand hinzuhalten. Gebet, Besinnung und die Messfeier lenken den Blick und den Dank zu göttlich wunderbaren Spuren auf unserem Weg.

Die einzelnen Tage sehen folgendes Programm vor:

1. Sonntag, 28. Juni 2026

Wir starten um 09:00 Uhr Abfahrt am Bahnhof in Würzburg. Die erste Wegstrecke führt von Mainkling über Rosenberg nach Hohenberg. Wir begegnen beim Feiern der Sonntagsmesse den Bildern und Glasfenstern des Künstlerpfarrers Sieger Köder, der hier als Pfarrer wirkte. Seine Pilgererfahrung auf dem Jakobusweg hat er in Zeichnungen auf der Hauswand des Pfarrhauses in Hohenberg verewigt.

2. Montag, 29. Juni 2026

Das heutige Wandern und Wundern beginnt in der St. Vitus-Kapelle in Gaishardt und führt über meist schattige Wege im Schwäbisch-Fränkischen Naturpark. Bei Wöllstein tut sich eine weite Aussicht ins Kochertal auf. Wir kommen an einem Pilgerkreuz vorbei, das Sieger Köder gestaltet hat und erreichen mit der Jakobuskapelle in Hohenstadt das Tagesziel. Vom Galgen- bzw. Hühnerwunder auf dem Jakobusweg erzählen Bilder an der Außenwand des Gotteshauses.

WANDERN UND WUNDERN



RELIGIÖSE WANDERFREIZEIT AUF DEM
FRÄNKISCH-SCHWÄBISCHER JAKOBSWEG
VON ELLWANGEN BIS ULM
28. JUNI BIS 3. JULI 2026

REISEBEGLEITER FRANZ SCHMITT,
EHM. DIÖZESANALTENSELSORGER
PFARRER. I.R., MAIDBRONN



JAKOBUSKIRCHE HOHENBERG
WANDGEMÄLDE ZUM CAMINO VON SIEGER KÖDER

3. Dienstag, 30. Juni 2026

Nach dem Morgenlob verlassen wir St. Jakob Hohestadt und erleben „rund um Schwäbisch Gmünd eine der reizvollsten und abwechslungs-reichsten Landschaften Württembergs.“ Am früheren Jakoberhof Klotzhöfen halten wir kurz inne und erreichen Heuchlingen, die „Perle des Leintales“ mit der gotischen St. Vitus-Kirche. Nach den Außenhöfen Brackwang überqueren wir den ehemaligen römischen Grenzwall Limes und erreichen in Böbingen an der Rems - das Tagesziel.

4. Mittwoch, 01. Juli 2026

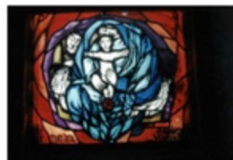
Zum Gebet treffen wir uns in der alterwürdigen St. Jakobskirche in Bargau. Ab dem Naturfreundehaus „Himmelreich“ führt uns der vierte Wander- und Wunderweg durch herrliche Waldwege. Wir überqueren den Falkenberg (776 m), die höchste Erhebung zwischen Würzburg und dem Bodensee.

5. Donnerstag, 02. Juli 2026

Wir begrüßen den 5. Tag mit dem Innehalten in der „Kornspeicher-Kirche“ in Gussenstadt. Wieder können wir viel oberschwäbischen Wald genießen über Sontbergen und Zähringen bis Eттenschieß. Kurzes Innehalten in der kleinen spätgotischen St. Jakobskirche Lonsee-Sinnabronn. Wir beschließen unseren letzten ganzen Pilgertag mit der Messfeier in der Franziskuskapelle des Kinderdorfes Marienpflege in Ellwangen. mit den Bildern von Sieger Köder.

6. Freitag, 03. Juli 2026

Die letzte Wegstrecke auf unserem Pilgerweg startet in Scharenstetten in der Laurentiuskirche. Wir gehen bis vor die Tore Ulms nach Mähringen. Die Führung durch das Ulmer Münster rundet die religiöse Wanderfreizeit ab. Mit wertvollen Wander- und Wunderfahrten treten wir die Rückreise nach Würzburg an.



Links: Sieger Köder
Hohenberg Geburt Jesu

Rechts: Münster Ulm
Unserer lieben Frau

